

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 106. Donnerstag den 8. September 1846.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1846.													Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal								
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		z.	l.	z.	l.	z.	l.	R.	W.	R.	W.	R.	W.								
Aug.	25.	27	8,8	27	9,0	27	9,4	—	12	—	17	—	13	Regen	Wolken	wolfig	—	2	6	0	0
"	26.	27	10,0	27	9,8	27	9,0	—	10	—	19	—	14	Nebel	☉	☉ Wolken	—	3	8	0	0
"	27.	27	9,4	27	9,0	27	8,8	—	11	—	10	—	14	Nebel ☉	☉ Wolken	Wolken	—	4	0	0	0
"	28.	27	8,0	27	7,2	27	7,0	—	11	—	18	—	14	Neb. molt.	☉	☉	—	4	6	0	0
"	29.	27	7,0	27	7,0	27	6,7	—	11	—	15	—	13	☉	wolfig	Regen	—	4	8	0	0
"	30.	27	7,4	27	7,6	27	8,8	—	12	—	17	—	13	Regen	regnerisch	☉	—	3	0	0	0
"	31.	27	9,2	27	9,2	27	9,4	—	11	—	17	—	13	Nebel ☉	☉ Wolken	☉ regnerisch	—	3	2	0	0

3. 1249. (4)

Anzeige und Bitte

in Betreff der

Obstausstellung in Laibach.

Nach dem Beschlusse der allgemeinen Versammlung der k. k. Landwirthschaft = Gesellschaft in Krain soll im heurigen Herbst die erste Obstausstellung in Laibach Statt finden. Der Zweck dieser Ausstellung ist:

1. Die verschiedenen heimischen Herbst = Obstgattungen, so wie die Gegenden kennen zu lernen, wo die besten und edelsten Sorten gedeihen;
2. die krainischen Namen zu erfahren, womit man in verschiedenen Gegenden die einzelnen Obstsorten benennt;
3. aus diesen muthmaßlich verschiedenen Benennungen den allgemeinen und bezeichnenderen Namen zu wählen, ihn durch die Novize zu veröffentlichen, und so eine gemeinschaftliche Nomenclatur zu bewerkstelligen;
4. vorzügliche Obstbaumzüchter zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, und den Absatz für ihre Fehsungen zu erleichtern;
5. sich von der in den einzelnen Gegenden üblichen Verwendung des Obstes in Kenntniß zu setzen;
6. weniger unterrichtete Obstbaumzüchter über Cultur und die Verwendung des Obstes zu belehren, und vorzüglich
7. durch die öffentliche Ausstellung edler Obstsorten die Liebe zu diesem, für den Landwirth so vortheilhaften Culturzweige anzufachen und zu vermehren.

Es werden daher die Herren Obst = u. Weingärtenbesitzer aller Gegenden Krains hiermit ersucht, diese gemeinnützige neue Unternehmung der k. k. Landwirthschaft = Gesellschaft nicht nur durch die Einsendung der vorkommenden Obst = und Traubensorten mit den ortsüblichen Namen zu unterstützen, sondern ihren Einfluß auch auf den gemeinen Landmann geltend zu machen, daß auch dieser freudigen Antheil nehme an einer Veranstaltung, die zur Förderung der heimischen Obstcultur nur von den besten Folgen seyn kann. Ganz besonders rechnet der gefertigte Ausschuß auf die gefällige Unterstützung der Herren Bezirkscorrespondenten und Mitglieder der k. k. Landwirthschaft = Gesellschaft.

Von jeder Obstsorte wird ersucht, wenigstens 3 Stück einzusenden, mit der Angabe des Standortes und der ortsüblichen krainischen Benennung. Auch besonders ausgezeichnete Gemüse = Gattungen sind zur Ausstellung geeignet.

Der Einsendungstermin ist die letzte Woche im September d. J. Die Abgabe geschieht in der Kanzlei der k. k. Landwirthschaft = Gesellschaft, Salendergasse Nr. 195, im 2. Stocke.

Vom permanenten Ausschusse der k. k. Landwirthschaft = Gesellschaft, Laibach den 6. August 1846.

3. 1300. (3)

ANNONCE.

Die ganz neu errichtete Current = Waren = Handlung

des

Siegmond Schneider,

am Hauptplaz Nr. 238,

empfiehl dem geneigten Zuspruche eines verehrten Publikums ihr wohlassortirtes Lager von allen Gattungen Tüffel, Condrington, Rock = Struck, Losking =, Bristol = Hosenstoffe, Espagnolets, Molton, Flanell, Wadmoll, Damen = Pique, Schnürl = Barchent, Thybet, Merinos, Orlean, Iris, glatt und faconirt, Schaffwoll =, Seiden =, Loulinet = Westen, verschiedene Gattungen Kleider, Umhängtücheln, gedruckte Cottomne, so wie Hals =, Sack = und seidene Foulard =, Leinen = Tüchel, Numburger Leder = und andere Gattungen Leinwanden, Tischzeug, Handtücher und Servietten, nebst mehreren anderen Artikeln.

Besonders empfiehl obige Handlung ihr schönes und großes Lager von Reichenberger Tuch in allen Farben, und verspricht die billigsten Preise.



Leihbibliotheks = Anzeige.

JOHANN GIONTINI.

Buch-, Kunst-, Musik-, Landkarten-, Papier- und Schreibmaterialien = Händler
in Laibach,

hat das Vergnügen, hiemit bekannt zu geben, daß

die große öffentliche Lese = Anstalt

(Stadt, Hauptplatz Nr. 237)

den verehrten Literatur = Freunden täglich von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) zu Befehl steht.

Durch diese Anstalt wird einem hohen Adel und geehrten Lese = Publikum eine reichhaltige ausgewählte Bibliothek, welche fortwährend durch die neuesten Erscheinungen bereichert wird, zur freien Benützung gestellt.

Der Haupt = Catalog,

(nahe an 7000 Nummern in 25 Fach = Wissenschaften enthaltend), ist gegen Ertrag von 30 fr. käuflich zu haben. Nachträge dazu erscheinen jährlich, und sind die näheren, höchst einfachen Statuten zum Lese = Beitritt deutlich darin aufgeführt. Die Benützungsgebühr ist im Verhältnisse der gebotenen Bücher äußerst gering, und beträgt:

a) bei Verabfolgung einer Nummer täglich, oder 5 auf einmal wöchentlich:	b) bei Verabfolgung von 2 Nummern täglich, oder 10 auf einmal wöchentlich:	c) bei Verabfolgung von 3 Nummern täglich, oder 15 auf einmal wöchentlich:
für 1 Jahr . . . 7 fl. — fr.	für 1 Jahr . . . 11 fl. — fr.	für 1 Jahr . . . 15 fl. — fr.
» 6 Monate . . . 3 » 50 »	» 6 Monate . . . 5 » 50 »	» 6 Monate . . . 7 » 50 »
» 4 Wochen . . . — » 40 »	» 4 Wochen . . . 1 » — »	» 4 Wochen . . . 1 » 24 »
» 14 Tage . . . — » 24 »	» 14 Tage . . . — » 36 »	» 14 Tage . . . — » 50 »
» 1 Tag . . . — » 2 »	» 1 Tag . . . — » 4 »	» 1 Tag . . . — » 6 »

Einlage für jeden Band ist 30 fr., welche zurückerstattet wird.

Die Reichhaltigkeit dieser Bibliothek macht es dem ergebenst Gefertigten möglich, auch den verehrten Lesefreunden auf dem Lande, in Badeorten, in naher und weitester Entfernung kleine und größere Parthien von Büchern für längere oder kürzere Zeit unter den billigsten Bedingungen zu verabfolgen.



Brauchbare Bücher

werden auch anstatt Lesegebühr = Zahlung angenommen.

J. GIONTINI.

3. 1347. (3)

Wein = Licitation.

Von der Herrschaft Drachenburg, im Cillier Kreise, wird bekannt gemacht, daß sie ihre zu Kopreinitz liegenden 200 Startin Bauweine von allen Jahrgängen, von 1836 bis 1845, am 4. September 1846

Vormittag von 9 Uhr an, licitando fakweise veräußern werde.

Die Weine sind notorisch bekannt von vorzüglichster Güte. Es werden demnach Kauflustige am obbenannten Tage im Orte Kopreinitz zu erscheinen hiemit höchst vorgeladen.

Herrschaft Drachenburg den 10. August 1846.

Sundmachung.

Laut Anzeigen, welche so eben von Würzschlag eingelangt sind, ist daselbst eine Strecke der k. k. Staats-Eisenbahn durch Hochwasser beschädiget und hiedurch die regelmäßige Communication gestört worden.

Zur Wiederherstellung der unterbrochenen Verbindung werden die geeigneten Einleitungen getroffen.

Indessen wird für die Beförderung der Reisenden längs der beschädigten Bahnstrecke, sowohl durch die k. k. Poststationen als auch durch Privat-Gelegenheiten nach Thunlichkeit gesorgt.

Wien den 25. August 1846.

Von der Direction
der k. k. priv.

Wien-Gloggnitzer-Eisenbahn.